

Ressort: Politik

NSA-Affäre: CDU-General Hermann Gröhe fordert von SPD-Führung Entschuldigung

Berlin, 18.08.2013, 14:20 Uhr

GDN - Im Zusammenhang mit der NSA-Abhöraffäre fordert CDU-Generalsekretär Hermann Gröhe von der SPD-Spitze eine Entschuldigung. "Ich fordere die führenden Sozialdemokraten, namentlich Kanzlerkandidat Peer Steinbrück, Parteichef Sigmar Gabriel und den Fraktionsvorsitzenden Frank-Walter Steinmeier, auf, sich bei Bundeskanzlerin Angela Merkel zu entschuldigen", sagte Gröhe der "Welt": "Insbesondere Peer Steinbrücks Behauptung, Bundeskanzlerin Angela Merkel verletzte ihren Amtseid, war eine ungeheuerliche Entgleisung."

Der SPD-Kanzlerkandidat hatte Mitte Juli der Kanzlerin vorgeworfen, für die Auswirkungen des Späh-Skandals verantwortlich zu sein. Merkel habe in ihrem Amtseid geschworen, Schaden vom deutschen Volk abzuwenden, sagte Steinbrück damals. Das habe sie in der Abhöraffäre, bei der die Grundrechte der deutschen Bürger massiv verletzt worden seien, nicht getan. CDU-Generalsekretär Gröhe wiederholte seine Forderung nach einem Rücktritt von Thomas Oppermann (SPD) vom Vorsitz des Parlamentarischen Kontrollgremiums, das für die Geheimdienstaufsicht zuständig ist. "Ich bleibe dabei: Thomas Oppermann sollte den Vorsitz im Parlamentarischen Kontrollgremium aufgeben", sagte Gröhe. "Er hat der wichtigen Aufgabe der parlamentarischen Kontrolle unserer Geheimdienste einen Bärendienst erwiesen: Aufklärung in der Sache wäre seine Aufgabe gewesen - Wahlkampf in eigener Sache hat er betrieben. Das ist unredlich." Gröhe weiter: "Vor uns liegt jetzt die Aufgabe, ein verbindliches Anti-Spionage-Abkommen mit den USA zu beschließen, uns in Europa auf einen Datenschutzrahmen zu verständigen und eine europäische IT-offensive anzugehen. Die SPD sollte sich an diesen Zukunftsaufgaben beteiligen und damit aufhören, die Sorgen in der Bevölkerung zu schüren und mit plumpem Anti-Amerikanismus unseren Sicherheitsinteressen zu schaden." Am Montag trifft sich das geheim tagende Parlamentarische Kontrollgremium des Bundestags zu einer Sondersitzung. Kanzleramtsminister Ronald Pofalla soll dort weitere Auskunft über die Aktivitäten der NSA in Deutschland geben. Es ist sein dritter Auftritt vor dem Gremium.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-19923/nsa-ffaere-cdu-general-hermann-groehe-fordert-von-spd-fuehrung-entschuldigung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619